

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historisch-genealogisch-geographischer Atlas

Las Cases, Emmanuel Auguste Dieudonné Marius Joseph

Carlsruhe, 1826 [erschienen] 1825 - 1831

No. V. Die den Alten bekannte Welt

[urn:nbn:de:bsz:31-140434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140434)

GEGENSTAND DER UBERSICHT, DER ZWECK UND NUTZEN.

Die Carte hieroben gibt uns die Bild der Alten bekannten Welt, nach dem Text des Marinus, von Goudali hergeleitet...

Unsere System geben beinahe wir noch wu'dige Gegenstände von der alten Geschichte mit der Karte in Verbindung...

VON DEN AEGYPTERN.

Man hat allgemein die Aegypter für die ersten alten und frühesten gebildeten Nation...

Colber der Aegypter.

Colber der Aegypter. Die Aegypter lebten unter einer geordneten Regierung mit geordneten Civil-Gesetzen...

N. R. Aegypten benutzte Zeichen, wo die Zeichen seiner Götter, wie das Urdogel...

Von dem Alter der Aegypter. Die Aegypter lebten unter einer geordneten Regierung...

Nach der Angabe des Marinus, und gegen die Lehre des Strabo, haben sich viele Dichter von Sicilien, Strabo und Plinius...

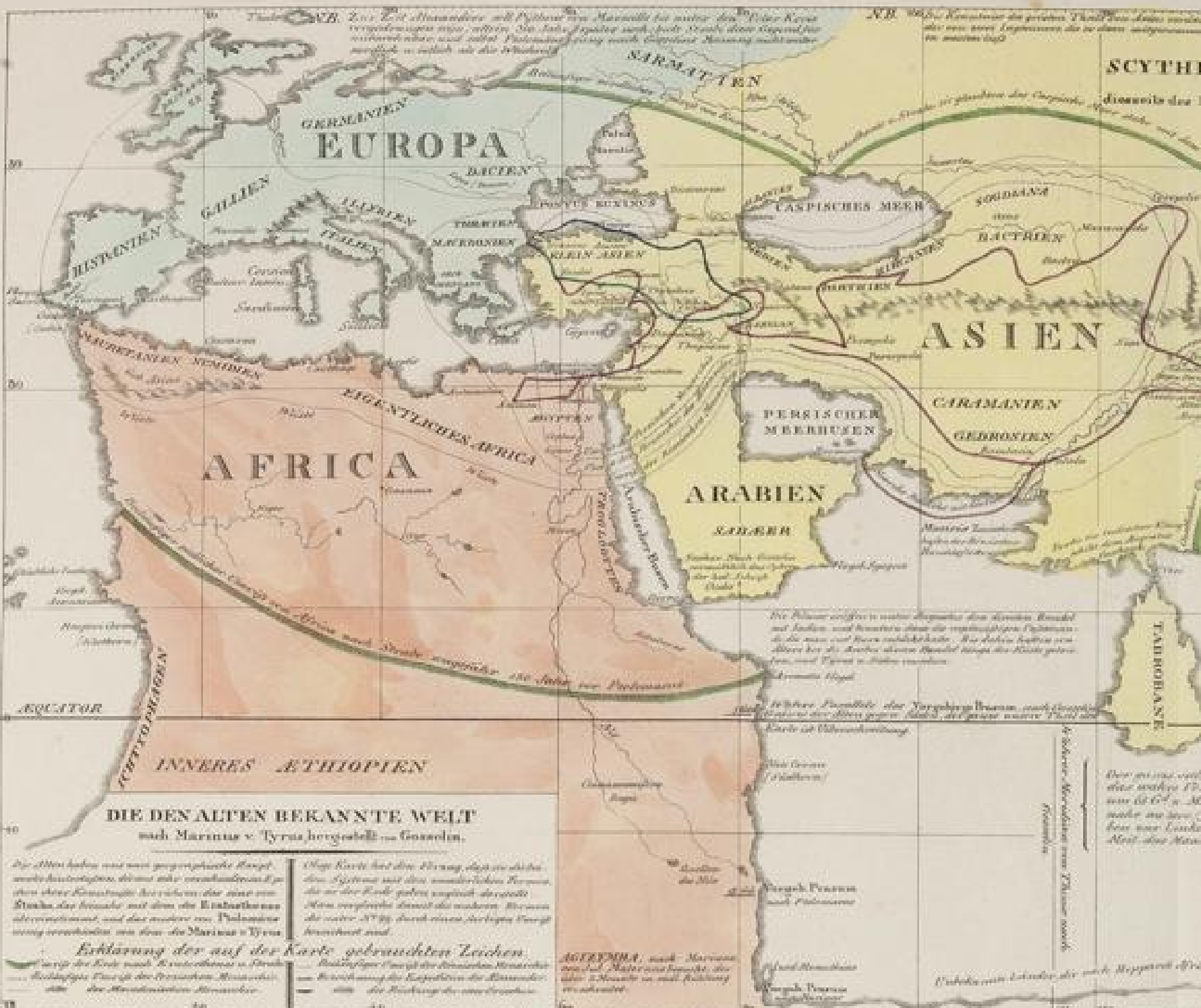
Colonus, die die Aegypter geleitet. Inzwischen wissen wir, dass die Griechen...

Die Aegypter lebten unter einer geordneten Regierung mit geordneten Civil-Gesetzen...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...



DIE DEN ALTEN BEKANNTE WELT nach Marinus v. Tyrus hergeleitet von Goudali.

HISTORISCHE NOTIZ ÜBER DIE GEOGRAPHIE DER ALTEN, ERKLE.

Die hienach den Alten bekannte Welt ist eben dazupassend, und wie haben wir einen besondern Grund...

Auf der Carte des Eratosthenes sind alle Orte ein Paarfüßel ein weit gegen Osten vorgezogen...

Die Aegypter lebten unter einer geordneten Regierung mit geordneten Civil-Gesetzen...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

TABELLÄRISCHE ÜBERSICHT VON DEN VIER GROSSEN MONARCHIEN.

Die hienach den Alten bekannte Welt ist eben dazupassend, und wie haben wir einen besondern Grund...

Auf der Carte des Eratosthenes sind alle Orte ein Paarfüßel ein weit gegen Osten vorgezogen...

Die Aegypter lebten unter einer geordneten Regierung mit geordneten Civil-Gesetzen...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

VON DEN PHÖNICIERN UND CARTHAGEN.

Phönicien war ein sehr fruchtbares Land, das die innere östliche Küste des mittelasiatischen Meeres bildete...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

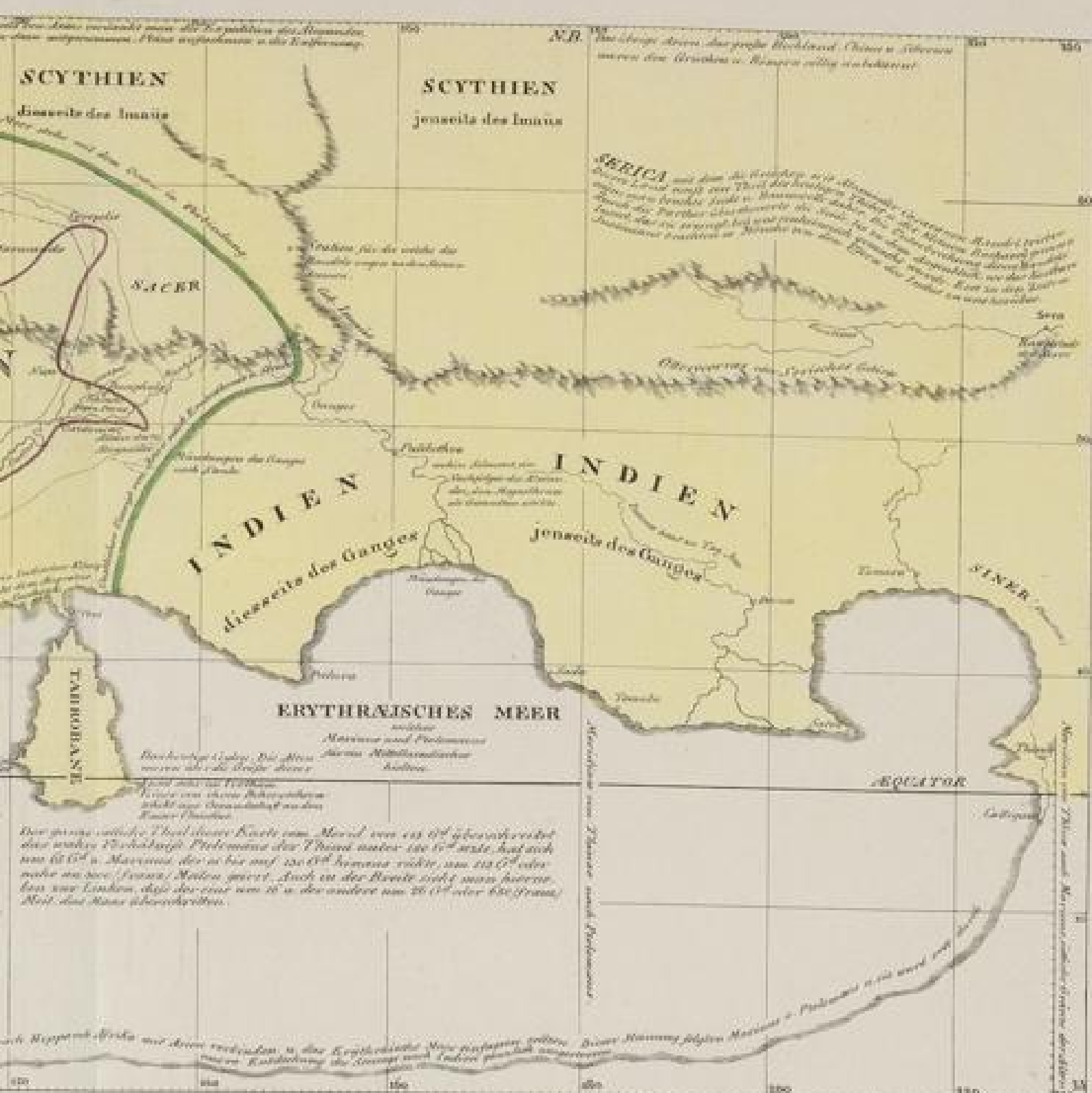
Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...

Die Oelbäume bestanden ein wenig stammig Stein, und nach ihm sind von ihnen verstanden...

Man ist über den Zweck der Aegypter bei Erbauung der Pyramiden nicht einig...

Nicht wieder eingewandert werden. Bepflanzung der Aegyptischen Pflanzungen...



ERKLÄRUNG DER OBIGEN TOPOGRAPHISCHEN CARTE.

Die obige Karte zeigt die Ostsee, die Indische Ozean, die Inseln von Sumatra, Java, Borneo, Celebes, Molukken, und die Inseln der Südsee. Die Karte ist nach den neuesten Entdeckungen gezeichnet und zeigt die Grenzen der verschiedenen Reiche und Provinzen. Die Karte ist in vier Theile eingetheilt: 1) Die Ostsee, 2) Die Indische Ozean, 3) Die Inseln von Sumatra, Java, Borneo, Celebes, Molukken, und 4) Die Inseln der Südsee. Die Karte ist mit verschiedenen Namen beschriftet, die die Städte, Provinzen und Reiche der verschiedenen Länder angeben. Die Karte ist eine wichtige Quelle für die Kenntnis der Ostsee und der Indischen Ozean.

MONARCHIEN DES ALTERTHUMS, GRÜNDUNG, GROSSE, FALL etc.

| REICH | GRÜNDUNG | GROSSE | FALL |
|------------------|--|--|---------------------------------------|
| ÄGYPTEN | Um 3100 v. Chr. durch Menes | Reichte bis zum Nil und zum Nubien | Um 340 v. Chr. durch Alexander d. Gr. |
| PERSIEN | Um 550 v. Chr. durch Kyrus d. Gr. | Reichte bis zum Indus und zum Euphrat | Um 330 v. Chr. durch Alexander d. Gr. |
| GRÖCHENLAND | Um 776 v. Chr. durch die Dorer | Reichte bis zum Bosporus und zum Ägäis | Um 146 v. Chr. durch Rom |
| ROM | Um 753 v. Chr. durch Romulus | Reichte bis zum Atlantik und zum Indus | Um 476 n. Chr. durch die Vandalen |
| BYZANTINER REICH | Um 324 n. Chr. durch Konstantin d. Gr. | Reichte bis zum Indus und zum Ägäis | Um 1453 n. Chr. durch die Osmanen |
| OSMANEN REICH | Um 1299 n. Chr. durch Osman I. | Reichte bis zum Indus und zum Ägäis | Um 1918 n. Chr. durch die Alliierten |

ZUG DES ALEXANDER, auf der Karte gezeichnet; damit so Jahre, von 331 bis 323 v. Chr.

Alexander der Große, der Sohn des Königs Philippos von Makedonien, unternahm eine Expedition nach Asien. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon. Die Karte zeigt den Zug des Alexander von Makedonien nach Asien, von 334 bis 323 v. Chr. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon.

Alexander der Große, der Sohn des Königs Philippos von Makedonien, unternahm eine Expedition nach Asien. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon. Die Karte zeigt den Zug des Alexander von Makedonien nach Asien, von 334 bis 323 v. Chr. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon.

Alexander der Große, der Sohn des Königs Philippos von Makedonien, unternahm eine Expedition nach Asien. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon. Die Karte zeigt den Zug des Alexander von Makedonien nach Asien, von 334 bis 323 v. Chr. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon.

Alexander der Große, der Sohn des Königs Philippos von Makedonien, unternahm eine Expedition nach Asien. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon. Die Karte zeigt den Zug des Alexander von Makedonien nach Asien, von 334 bis 323 v. Chr. Er verlor die Schlacht bei Issos und zog sich nach Persien zurück. Er starb am 10. Juni 323 v. Chr. in Babylon.

STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEN FELDHERREN DES ALEXANDER.

Die Streitigkeiten zwischen den Feldherren des Alexander nach seinem Tode. Die Feldherren wollten die Welt unter sich auftheilen. Es gab vier Hauptkandidaten: Perdikkas, Antigonos, Seleukos und Ptolemaios. Sie führten Kriege um die Herrschaft über die verschiedenen Provinzen an. Die Karte zeigt die Gebiete, die von den Feldherren erobert wurden.

DIE HERKUNFT RUCKIG DER ZWENTAUSEND GRICHEN.

Die Herkunft der griechischen Soldaten, die Alexander nach Asien führte. Die Soldaten kamen aus verschiedenen Teilen der griechischen Welt. Die Karte zeigt die Herkunftsorte der Soldaten. Die Soldaten waren sehr zahlreich und gut ausgebildet. Sie spielten eine wichtige Rolle in den Feldzügen des Alexander.

Die Herkunft der griechischen Soldaten, die Alexander nach Asien führte. Die Soldaten kamen aus verschiedenen Teilen der griechischen Welt. Die Karte zeigt die Herkunftsorte der Soldaten. Die Soldaten waren sehr zahlreich und gut ausgebildet. Sie spielten eine wichtige Rolle in den Feldzügen des Alexander.

Die Herkunft der griechischen Soldaten, die Alexander nach Asien führte. Die Soldaten kamen aus verschiedenen Teilen der griechischen Welt. Die Karte zeigt die Herkunftsorte der Soldaten. Die Soldaten waren sehr zahlreich und gut ausgebildet. Sie spielten eine wichtige Rolle in den Feldzügen des Alexander.

Die Herkunft der griechischen Soldaten, die Alexander nach Asien führte. Die Soldaten kamen aus verschiedenen Teilen der griechischen Welt. Die Karte zeigt die Herkunftsorte der Soldaten. Die Soldaten waren sehr zahlreich und gut ausgebildet. Sie spielten eine wichtige Rolle in den Feldzügen des Alexander.

Die Herkunft der griechischen Soldaten, die Alexander nach Asien führte. Die Soldaten kamen aus verschiedenen Teilen der griechischen Welt. Die Karte zeigt die Herkunftsorte der Soldaten. Die Soldaten waren sehr zahlreich und gut ausgebildet. Sie spielten eine wichtige Rolle in den Feldzügen des Alexander.

Die Herkunft der griechischen Soldaten, die Alexander nach Asien führte. Die Soldaten kamen aus verschiedenen Teilen der griechischen Welt. Die Karte zeigt die Herkunftsorte der Soldaten. Die Soldaten waren sehr zahlreich und gut ausgebildet. Sie spielten eine wichtige Rolle in den Feldzügen des Alexander.

